

EINE STADT VOLLER MUSIK – TALLINN ALS INTERNATIONAL ANERKANNTE UNESCO-STADT DER MUSIK

Die Musik hat einen wichtigen Platz in der estnischen Geschichte und Kultur, und ein großer Teil davon ist mit Tallinn verbunden. Heute ist Tallinn eines der europäischen und weltweiten Zentren der Musikkultur, das Komponisten, Dirigenten, Interpreten und Ensembles von Weltrang beherbergt und Gastgeber für renommierte Musikveranstaltungen und -festivals in der gesamten Region ist. Die Entwicklung des Sektors erhielt einen weiteren natürlichen Anstoß dadurch, dass Tallinn seit 2022 als Stadt der Musik zum UNESCO-Netzwerk der Kreativstädte gehört.

Das UNESCO-Netzwerk der Kreativstädte wurde 2004 mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Rolle von Kultur und Kreativität für die nachhaltige Entwicklung von Städten hervorzuheben. Ab 2022 umfasst das Netzwerk 295 Städte in 90 Ländern auf der ganzen Welt. Insgesamt gehören 59 Musikstädte dem Netzwerk an, was die Musik neben Design, Volkskultur und Gastronomie zur zahlreichsten Kategorie macht.

In Tallinn ist Musik allgegenwärtig. Vor der Corona-Pandemie 83,2 % der Einwohner Tallinns in den letzten 12 Monaten an kulturellen Aktivitäten teilgenommen, und beeindruckende 53,6 % der Einwohner hatten im letzten Jahr ein Konzert besucht.¹ 2019 organisierten 497 Konzertveranstalter insgesamt 2384 Konzerte in Tallinn mit an 700000 Besuchern.² In der Stadt gibt es mehr als 20 Konzerthäuser sowie eine Vielzahl anderer Veranstaltungsorte, darunter Kirchen, Schulen, Museen und vieles mehr.

Musik ist für Tallinn nicht nur in kultureller, pädagogischer und sozialer Hinsicht wichtig, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Laut der vom Estnischen Institut für Wirtschaftsforschung im Jahr 2020 durchgeführten „Kartierung des Musiksektors in Tallinn“³ gibt es in Tallinn 1688 Organisationen und Unternehmen, in denen 2073 Menschen beschäftigt sind. Die Gesamteinnahmen des Sektors beliefen sich auf 146,5 Millionen Euro, wobei ein Gewinn von 9,4 Millionen Euro erzielt wurde. Es wird geschätzt, dass der Musiksektor in Tallinn etwa 70 % des gesamten estnischen Musiksektors ausmacht.

Nach Angaben der Europäischen Kommission⁴ der Kulturtourismus 40 % des gesamten Tourismus in Europa ausmacht. Die Ernennung zur UNESCO-Musikstadt wird Tallinn dabei helfen, sich als unverwechselbares und vielseitiges Ziel für den Kulturtourismus in der Welt zu profilieren. Hier finden zahlreiche Konzerte und Festi-

¹ Statistikaamet (2018), Kultuuris osalemise uuring. [https://andmed.stat.ee/et/stat/sotsiaalelu_kultuur_kultuurielus-osalemise/KUT021] 27.02.2022

² Statistikaamet (2020), Eesti kontserdikorraldajate kontserdid 2019. [https://andmed.stat.ee/stat/sotsiaalelu_kultuur_muusika/KU113] 27.02.2022

³ Eesti Konjunkturiinstituut (2020), Tallinna muusikavaldkonna kaardistamine. [<https://uuringud.tallinn.ee/uuring/vaata/2020/Tallinna-muusikavaldkonna-kaardistamine-2020>] 27.02.2022

⁴ Europäische Kommission (2022), Kulturtourismus. [https://ec.europa.eu/growth/sectors/tourism/offer/cultural_en] 27.02.2022

Vals von internationaler Bedeutung statt, darunter die Tallinner Musikwoche, der Jazzkaar, das Birgitta-Festival, die Estnischen Musiktage und das Nargen-Festival.

Als Musikstadt hat sich Tallinn zum Ziel gesetzt, erstklassige Möglichkeiten zu bieten, Musik in ihrer ganzen Vielfalt zu schaffen und zu genießen. Um diese Ziele zu erreichen, hat Tallinn einen „Aktionsplan Musikstadt 2022–2025“⁵ entwickelt, der sich auf sechs Aktionsprogramme stützt:

- Das Programm „*Musik für die nächste Generation*“ zielt darauf ab, mehr junge Menschen für die Musik und ihre verschiedenen Ausdrucksformen zu begeistern, das Bewusstsein dafür zu schärfen und talentierten jungen Musikern die Möglichkeit zu geben, eine Karriere in diesem Bereich zu verfolgen.
- Ziel des Programms „*Musikalisches Tallinn*“ ist es, Musik für alle zugänglicher zu machen, unabhängig von Alter, Wohnort, Nationalität oder anderen Bedingungen, und Musik im städtischen Raum sichtbar zu machen
- Das Programm „*Klassische Klänge*“ zielt darauf ab, bessere Bedingungen für klassische Musikensembles zu schaffen und die internationale Mobilität von Musikern zu erweitern
- Das Programm „*Zukunft der Musik*“ zielt darauf ab, die Musikindustrie über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu stärken und ihre Fähigkeit zur Innovation in einer sich wandelnden technologischen Landschaft zu verbessern
- Das Programm „*Kooperation der Kreativstädte*“ zielt darauf ab, die Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern des UNESCO-Netzwerks der Kreativstädte zu entwickeln und internationale Austauschprogramme zu unterstützen.
- Das Programm „*Kreativitätsschub*“ zielt darauf ab, die Entwicklung des Musiksektors mit Zielen der nachhaltigen Entwicklung zu verknüpfen und internationale Initiativen zu starten, um die Rolle der Musik in einer integrativen und nachhaltigen Stadt zu stärken.

Die Ernennung zur UNESCO-Musikstadt ist für Tallinn kein kurzfristiges Projekt, sondern eine vorausschauende strategische Entscheidung, um Kultur und Musik in den Mittelpunkt der Stadtentwicklung zu stellen. Musik hat die Kraft, Menschen zusammenzubringen und die Seele zu berühren. Dies ist heute mehr denn je erforderlich.

Tallinn, im März 2022

Ragnar Siil,
Doktorand an der Estonian Business School und
Projektleiter der UNESCO-Bewerbung als Stadt der Musik

⁵ Tallinn (2021), Muusikalinna strateegia 2022-2025. [<https://www.tallinn.ee/est/muusikalinn/muusikalinna-strateegia-2022-2025>] 7.02.2022